

Presseinformation 15. Februar 2022

Sparkasse Vest nimmt aus Sicherheitsgründen vorübergehend Geldautomaten an 12 SB-Standorten vom Netz.

Mit der Sprengung eines Geldautomaten Ende Dezember 2021 wurde die Sparkasse Vest Recklinghausen zum vierten Mal innerhalb von 14 Monaten Ziel von (versuchten) Sprengstoffanschlägen. Ein Fall wurde während der Vorbereitung durch die Täter abgebrochen. In drei Fällen wurden die Stellen gesprengt und massiv zerstört. Im letzten Fall konnten die Täter mit Beute entkommen. Im Jahr 2021 sind in NRW über 150 Automaten gesprengt worden. Bis Mitte Februar 2022 sind in NRW bereits über 30 Sprengungen durchgeführt worden.

In der Nacht vom 27.12.2021 auf den 28.12.2021 wurde gegen 3 Uhr der Geldautomat in der SB-Stelle Recklinghausen Suderwicher Heide gesprengt. Personen wurden nicht verletzt. Das angrenzende Wohnhaus musste nach der Sprengung jedoch kurzzeitig geräumt werden. Gegen Mittag konnten die Bewohner zurück in ihre Wohnungen.

Neu an der Tat an der Sachsenstraße ist die Brutalität der Durchführung. Neu ist besonders, dass Täter auch in verschlossene Räume einbrechen. Auffallend ist die Dreifachsprengung, mit der sich die Täter zunächst Zugang durch die verschlossene Tür verschafft haben, um danach den Tresor des Geldautomaten zu öffnen. Die gesamte Tat erfolgte so schnell, dass die Einbrecher beim Eintreffen der Polizei bereits geflohen waren.

Die Sicherheitsmaßnahmen der Sparkasse Vest gelten unter Fachleuten seit Jahren als vorbildlich. Erfolgreich sind die Täter trotzdem durch den immer zerstörerischen Einsatz u.a. von Sprengstoff, mit denen sich die „hochgerüsteten“ Sicherheitsvorkehrungen auch in der Sparkasse überwinden lassen. Nüchtern zusammengefasst: im „Wettrüsten“ um die Sicherheit von Bargeldautomaten haben die professionellen Täter im Moment die Nase vorn. Während professionelle Banden durch immer brutalere Methoden an ihr Ziel gelangen, werden (unprofessionelle) Täter zur Nachahmung motiviert. Trotz erhöhter Sicherheitsmaßnahmen ist daher in den kommenden Monaten mit einer steigenden Zahl von Anschlägen auf Geldautomaten im ganzen Land zu rechnen.

Mit dem Einsatz immer stärkeren Sprengstoffes gefährden die Täter auch die Gesundheit von Menschen im Umfeld der Automatenstelle. Dies betrifft Menschen, die sich zufällig in der Nähe des Tatortes aufhalten und Menschen, die in angrenzenden Wohnungen leben. Fälle von Sprengungen, bei denen es zu Verletzungen in angrenzenden Wohnungen gekommen ist, sind im Geschäftsgebiet der Sparkasse Vest bislang nicht vorgekommen. Die Gefährdungslage aber steigt.

Nach Neueinschätzung der Sicherheitslage an den einzelnen Standorten der Sparkasse Vest Recklinghausen hat ein Expertenteam die veränderten Angriffsmuster berücksichtigt und die sofortige Umsetzung verschiedener Sicherungsmaßnahmen empfohlen. Diese sind in Teilen schon umgesetzt, in anderen Fällen sind umfassendere Baumaßnahmen erforderlich.

Zum Schutz vor Sprengungen hat die Sparkasse am 14. und 15. Februar 2022 auch einzelne besonders gefährdete Geldautomaten in SB-Stellen vorübergehend vom Netz genommen. Die Automaten wurden geleert und die Bestände zentral gesichert:

SB-Stelle-RE-Quellberg
SB-Stelle-RE-Grullbad
SB-Stelle-RE-Suderwicher Heide
SB-Stelle-RE-Bochumer Straße
SB-Stelle-RE-Stuckenbusch
SB-Stelle-RE-Nord
SB-Stelle-Dorsten-Wulfen-Barkenberg
SB-Stelle-Marl-Drewer
SB-Stelle-CR-Obercastrop
SB-Stelle-CR-Deininghausen
SB-Stelle-Datteln-Ahsen
SB-Stelle-Datteln-Hötting

In den nächsten Monaten erarbeitet die Sparkasse ein Konzept, mit dem auch in Zukunft eine sichere Bargeldversorgung im Vest Recklinghausen gewährleistet werden kann.

Sollten Kundinnen und Kunden wegen der Schließungen auf einen Automaten einer anderen Bank zurückgreifen müssen, bekommen sie bis auf weiteres die hierfür in Rechnung gestellten Gebühren ersetzt. Hierzu wenden sie sich bitte an ihre/n Kundenberater/in.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen
-Pressestelle-

Stefan Fokken
Tel. 02361 205 1489
stefan.fokken@sparkasse-re.de
www.sparkasse-re.de